

Liebe Schülerinnen und Schüler der 9a, 9b und 9c,

einige Rückmeldungen eurerseits lassen darauf schließen, dass ich mich in dem letzten Arbeitsauftrag unklar ausgedrückt habe ;-). Ich versuche mal zu präzisieren.

Das Thema Kernenergie war im Wesentlichen abgeschlossen. Es fehlte (leider!) nur die Abschlussdebatte. Die Hinweise zu dem vertiefenden Wissen waren als freiwillige Ergänzung für Interessierte gedacht.

Zur E-Lehre sollte zunächst nur das Kapitel mit den Wirkungen durchgearbeitet werden und eine Rückmeldung zu dem vorhandenen Wissen. Hier haben einige (erfreulicherweise!) wohl schon „weitergeblättert“.

Da bei den Wirkungen keine besonderen Schwierigkeiten aufgetreten sind, können wir nun etwas weiter gehen. Dazu bearbeitet bitte diesmal die Seiten hinter <https://www.leifiphysik.de/elektrizitaetslehre/einfache-stromkreise> und <https://www.leifiphysik.de/elektrizitaetslehre/elektrische-grundgroessen>

Auch hier können wieder Aufgaben bearbeitet werden und Fragen gebündelt an mich geschickt werden. Dies bitte bis Dienstag, 19.05.

Zu den Schaltungen (da gab es ein paar Fragen) kommen wir später. Zunächst sollte eine grundsätzliche Vorstellung von den Vorgängen im Stromkreis erarbeitet werden. Außerdem müssen die Grundgrößen bekannt sein. Insbesondere von Interesse ist dabei die Bedeutung der Begriffe Ladung, Stromstärke und Spannung. Erst wenn das weitgehend verstanden ist, können wir uns den Zusammenhängen in komplexeren Schaltkreisen widmen.

Bei den Modellvorstellungen (z.B. Wasserkreislauf), um sich die Vorgänge in Stromkreisen zu erklären, muss ausdrücklich beachtet werden, dass es eben NUR MODELLE sind, die einige Dinge in Stromkreisen erklären oder vorstellbar machen. Alles kann damit nicht dargestellt werden. Strom an sich ist für uns unsichtbar. Wir erkennen Strom nur an seinen Wirkungen. Das kennen wir ja schon von der Kraft!

Also dann, gutes Gelingen!

Ganz liebe Grüße von eurem Mathematik- und Physiklehrer,
Dirk Pigulla